Jährlicher Spezial
Sommer-Aufräumungs-Verkauf!

Unsere jährlichen Verkäufe waren noch immer sehr erfolgreich. Diesen gedenken wir noch größer zu machen durch Offerten, die nirgendswo anders angetroffen werden können.

Der Zweck ist, den Sommer Waarenvorrath aufzuräumen und in Geld zu verwandeln, und wir wollen denselben daher erreichen durch eine solche Preisreduktion, daß Ihr nicht verfehlen könnt, die Gelegenheit wahrzunehmen. Der Verkauf beginnt am 10. Juli.

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Südseite Anzeigen.

Gutheinz, Weisser & Krayer,

Deutsche Metzger,

518 & 520 Cedar Avenue,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Telephon-Verbindung.

— Die —

M. Robinson Bierbrauerei,

Ecke Cedar Ave. und Alder St.,

empfiehlt ihr

Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Wm. Kornacher's

Deutsche Apotheke,

724 Pittston Avenue,

nahe Birch Straße.

Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.

Telephonverbindung mit allen Aerzten. Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent Medizinen, Toilette-Artikel, u. s. w. Bedienung pünktlich und reell.

Gebrüder Scheuer's

Keystone

Cracker- und Cakes-Bäckerei,

No. 343, 345 und 347 Brook Straße,

gegenüber der Knopf Fabrik,

Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

Jakob Hofmeister,

Deutscher Metzger

und Wurstmacher,

904 Pittston Ave., Scranton, Pa.

Alle Fleischsorten täglich frisch und Würste von bester Qualität.

Niedrigste Preise und reelle Bedienung.

An Raucher.

Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents)

sind allen Liebhabern einer

guten und reinen Cigarre

zu empfehlen. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Jakob Geiger, jr.,

817 Cedar Avenue.

C. Kellermann, Herren-Schneider,

629 Brook Straße.

Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für Herbst- und Winter-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige

Zur Beachtung.

Alle Diejenigen, wie z. B. Kleinhändler, Wirthe, Kosthäuser, etc., welche Wurst aller Art in größerer Quantität gebrauchen, werden es in ihrem Interesse finden, ihre Einkäufe bei

Henry Armbrust,

240 Elm Straße,

zu machen; Telephon 2383. Wir schlachten unser eigenes Vieh und fabriziren unsere Wurst, sind daher in den Stand gesetzt, bessere Qualität und niedrigere Preise als andere zu geben.

Albert Buttermann,

Nachfolger von A. Motchmann,

Fabrikant der

Big Ring und anderer Cigarren,

und Händler in

Tabak, Pfeifen u. Raucherartikeln,

501 Lackawanna Ave.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen

RHEUMATISMUS,

NEURALGIA und aehnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen DEUTSCHEN GESETZEN praeparirte, berühmte,

DR. RICHTER'S

„ANKER" PAIN EXPELLER

angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nur echt mit Schutzmarke „Anker." F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.

31 GOLD Etc. MEDAILLEN.

13 Filialhaeuser. Eigene Glashuetten.

25 & 50c. Indossirt u. recommandirt von Gebr Matthews, 320 Lackwanna avenue, D. W. Burr, 139 Franklin avenue, S. L. Foulke, 347 Adams avenue, Scranton, Pa.

u. anderen Druggisten i. d. V. St.

DR. RICHTER'S „ANKER" STOMAKAL vorzüglich gegen Kolik und Magenbeschwerden.

Lot zu verkaufen

nahe dem Nay Aug Park; $1500, wenn rasch verkauft. Naheres bei Fritz Wagner.

Zwei neue Häuser

zu verkaufen an Farber's Court nahe William Straße, Petersburg, eines für $700 und das andere $900. Nachzufragen am Platze, bei Friedrich Beppler, No. 808; wer sie zusammen käuft, erhält sie billiger. Die Familie geht nach Deutschland. 31,4.

Eigenthum zu verkaufen,

das zwölf Prozent Zinsen bringt. Nähere Auskunft durch Fritz Wagner, 511 Lackawanna Ave.

Mädchen verlangt.

Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit, No. 628 Adams Avenue.

Stadt und County.

Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best—verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— In der verflossenen Woche sind der Gesundheits-Behörde 41 Todesfälle gemeldet worden.

— Herr George Wahl befindet sich zur Zeit zur Erholung in Atlantic City. Allerdings, der kann's!

— In dem Garten des B. L. Richards an Quincy Avenue befindet sich ein Apfelbaum in voller Blüthe.

— Die Scranton Gas und Wasser Companie legt entlang Nord Main Avenue im Nordende neue Gasröhren.

— Stadtrath Lansing vom oberen Zweige kehrte am Freitag von einer mehrmonatlichen Europareise zurück.

— Herr Harry T. Harter trat gestern eine Reise nach Deutschland an, wird aber nur kurze Zeit überm Wasser verweilen.

— Herr Charles Keßler von Clifton ist am Montag vom Gericht als Armenaufseher von Clifton Township ernannt worden.

— Die Ernennung des Frank Williams als Deputy Constabler der 10. Ward ist am Montag gerichtlich bestätigt worden.

— Apotheker Karl Kömpel war in den letzten Tagen durch einen starken Anfall von Rheumatismus an's Haus gefesselt.

— Walter E. Günster, Sohn des Herrn Joseph Günster, ist am Montag als Advokat am hiesigen Gericht zugelassen worden.

— Das Gericht hat den Freibrief der Scranton Schieferdecker Union bestätigt und eine Ordre für Inkorporation derselben erlassen.

-- Deputy Scheriff Frank Ryan hat sich von seiner kürzlichen Krankheit soweit erholt, daß er wieder seinen Amtspflichten vorstehen kann.

— Die demokratischen Delegatenwahlen werden wahrscheinlich am Samstag nächster Woche und der Convent am darauffolgenden Dienstag abgehalten werden.

— Eine Ver. Staaten Civildienst Examination für Deputy Collektor, Gauger und Storekeeper Gauger findet am 19. September, Morgens 9 Uhr, hier statt.

— T. B. Howe's neuer Sandtrockner zu Moscow ward am Freitag Nacht durch Feuer zerstört, wobei auch ein Güterwaggon gänzlich und eine Gondola theilweise verbrannte.

— Bridget McAndrew von Rock Straße sprang letzte Woche bei Bulls Head von einem Straßenbahnwagen, weil sie eine Kollision befürchtete und die Folge war, daß ihr linkes Knie und Fußknöchel schlimm verrenkt wurden.

— Die guten Sachen im Sommer verursachen Unverdaulichkeit, weil wir zu viel davon essen. Dr. August König's Hamburger Tropfen ist eine sichere Heilung für derartiges Leiden. Man esse regelmäßig und nehme sich Zeit dazu.

— Am Freitag Morgen entstand im dritten Stockwerke der Wohnung des John Carroll an Madison Avenue ein Feuer, das von der durch Kasten 27 alarmirten Feuerwehr prompt mit einem Schaden von etwa $200 gelöscht wurde.

— In einer Versammlung von Repräsentanten des 32sten Penns. Vol. Regimentes am Dienstag Abend wurde beschlossen, die Reunion der Ueberlebenden am 17. Sept. (dem Jahrestag der Schlacht von Antietem) in Scranton abzuhalten.

— Der Zeitungsjunge Wm Rice ist am Freitag Morgen an Lackawanna Avenue von einem Radfahrer niedergerannt, jedoch nicht weiter verletzt worden und nur seine Zeitungen waren ruinirt, als er aufstand; der Radfahrer bezahlte ihm dieselben.

— Die Verordnung, welche in Betreff des Legens von Wasser-, Gas- und Sewerröhren den Plumbers strengere Regulationen vorschreibt und auch bestimmt, daß dieselben eine Lizens erwirken müssen, ist am Dienstag von Mayor Bailey unterzeichnet worden.

— Durch einen Fall der Decke in dem Von Storch Slope am Dienstag Morgen wurde der Gangweg verschüttet und die Arbeit mußte zeitweitig eingestellt werden; doch war man der Hoffnung, daß die Suspension sich nur auf einen oder zwei Tage erstrecken würde.

— Die Reunion der Sieben County Veteranen findet am 28. August im Mountain Park statt. Züge verlassen Scranton um 8 und 10 Uhr Morgens und die Fahrpreise sind herabgesetzt.

— Folgende Deutsche sind am Donnerstag als Geschworene gezogen worden: Großgeschworene, 14. Sept. — W. G Ferber, Isaak Kraft. Kleingeschworene, 9 Okt —Asher Frankler, Ernst Schmidt, Wm. Stipp, Chas. Maher, N. Hanstein, M Deyer, Geo. Keßler; 16. Okt. —Frank Grambo, D. Hellriegel, Theo Zeiller, Chas. Dippre.

— In Sachen der Nimbley und Harris Jungen, die vorletzte Woche durch den Genuß von Gift in Green Ridge starben, fand am Donnerstag Abend eine weitere Sitzung der Coroners Geschworenen statt, wobei erwiesen ward, daß die Mischung aus Molasses und Phosphorus bestand; ein dementsprechender Wahrspruch ward dann abgegeben.

— In einer am Montag Abend abgehaltenen Versammlung des Hoch- und Trainirschule Comites wurde die Frage einer festlichen Begehung gelegentlich der Eröffnung der neuen Hochschule besprochen, doch wurde nichts definitives beschlossen. Soviel steht jedoch fest, daß die Gelegenheit nicht unbenutzt vorübergehen wird und in kurzer Zeit ein derselben entsprechendes Program aufgestellt wird.

— Als ein Zeichen der Geldknappheit muß es betrachtet werden, daß bis dato kaum fünfzehn Prozent der städtischen Steuern einbezahlt sind. Die Frist für die Bezahlung derselben läuft mit dem 1 Sept. ab, wird aber jedenfalls verlängert werden. Wegen Mangel an Fonds wird wahrscheinlich die Schulbehörde zu einer weiteren Anleihe gezwungen sein, um die laufenden Ausgaben decken zu können.

— Frau Richardson von Nay Aug Avenue ward am Freitag auf Beschwerde ihrer Nachbarn wegen Störung des öffentlichen Friedens verhaftet und mußte am Samstag in Ermangelung von $10 Strafe und Kosten, für 30 Tage in's Gefängniß wandern; wie bei dem Verhör erwiesen wurde, fröhnt sie dem Genuß von Alkohol und Opium und wenn unter dem Einflusse der beiden, ist sie unausstehlich.

— Leon D. Gage, ein alter und bekannter Farmer von Brackneyville, nahe Montrose, ist am Samstag Abend von Michael Kelly erstochen worden, als er einen Streit zwischen Kelly und einem anderen Manne schlichten wollte; er starb kurze Zeit nachher. Kelly entfloh nach der That in den Wald, wurde aber am Montag mit seinen Brüdern verhaftet und nach Montrose überführt. Wie es heißt, soll sich unter den Farmern eine Lynch Gesellschaft gebildet haben, um den Mörder zu hängen, doch erwartet man nichts ernsthaftes.

— George H O'Donnell von Brick Avenue, bis vor Jahresfrist ein wohlbekannter Apotheker im Nordende, nahm am Donnerstag Nacht fünf Gran Strychnin ein und die Folge war, daß man für sein Leben fürchtet. O'Donnell war schon seit längerer Zeit krank und hatte für sein Leiden regelmäßig Medizin eingenommen, sodaß seine Familie glaubt, daß seine Vergiftung eine zufällige war; möglicherweise kann er das Gift aber auch mit Vorbedacht getrunken haben.

— Der Huthändler Alex. Dunn, jr., ist am Donnerstag Mittag im Wyoming Haus von John McEachem vom Nordende in schmerzlicher Weise mit einem Taschenmesser gestochen worden. Wie es scheint, hatte Dunn seinen Angreifer um Bezahlung einer Rechnung aufgefordert und dies gab Anlaß zu einem Streite, während dem McEachen gegen eine Thüre stieß und eine Kopfwunde erhielt. Als er beschäftigt war, das Blut abzuwaschen, griff ihn Dunn wieder an, worauf McEachem ihm das Messer in die Seite nahe der Hüfte stieß. Dunn's Wunde ist nicht gefährlich und da er keine Klage einreichte, wurde keine Verhaftung vorgenommen. Dunn's Verletzung war nicht so gefährlich, denn am Dienstag konnte er wieder seinem Geschäfte vorstehen.

— Mit großer Spannung sieht man hier allenthalben, besonders aber in Sängerkreisen, dem Besuch des Franz Schubert Männerchor von New York entgegen, der am Samstag Abend, den 5. August, in Scranton eintreffen und während seines Aufenthaltes Gast des Liederkranz sein wird. Es sind für den Besuch der lieben Gäste eine Reihe von Festlichkeiten in Vorbereitung, so am Samstag Abend ein Commers; am Sonntag Abend wird der Franz Schubert Männerchor in der Liederkranz Halle ein Conzert geben und am Montag findet eine Excursion nach Farview statt. Auf das Conzert, bei welchem der Liederkranz, die Sängerrunde und Bauer's Orchester mitwirken, möchten wir das deutsche Publikum speziell aufmerksam machen. Der Franz Schubert Männerchor gehört zu den tüchtigsten, geschultesten Gesangvereinen New Yorks und wird seine besten Kräfte hierher mitbringen. Wer daher einmal einen auf der Höhe aller Anforderungen stehenden deutschen Männergesang hören will, sollte diese Gelegenheit nicht versäumen.—Die mitwirkenden Sänger sind noch darauf aufmerksam gemacht, daß eine Probe des von den drei Vereinen gemeinschaftlich zu singenden Chorliedes am nächsten Sonntag von Herrn Karl Hein, dem Dirigenten des Franz Schubert Männerchor, abgehalten wird und sollte dabei kein aktives Mitglied fehlen.

— Hattie Huntsman, Lydia Lindsay, Anna Shervin, Wm. Evans und Frank Richards von Nordende fielen am Dienstag beim Bootfahren im Mountain Lake in das Wasser und hatten ein knappes Entkommen vor dem Ertrinken.

— Der von uns in der letzten Nummer angedeutete Umschlag des Wetters ist am Sonntag eingetreten und es war z. B Dienstag Nacht und gestern empfindlich kuhl. Der Wechsel ist zu rasch und muß Krankheiten im Gefolge haben.

— Daisy Miller, eine modern gekleidete junge Dame, die Scranton als ihren Wohnungsort angab, wurde in Bingham ton am Montag wegen verschiedener Juwelenläden Diebstähle verhaftet; sie hatte sich mehrere hundert Dollars werth Diamanten angeeignet.

—'Das Manhansett Haus zu Staten Island ist am Donnerstag Morgen durch Feuer zerstört worden, und eine Anzahl Gäste von hier, unter diesen Col. H. M. Boies und Familie, E. L. Fuller und Familie und die Frls. Jermyn, verloren ihre Habseligkeiten beinahe gänzlich.

— Patrick Crowley bestand am Freitag ein Verhör, auf die Anklage, dem C. L. Teeter eine Anzahl Werkzeuge gestohlen zu haben; er gestand zuerst die That ein, verneinte sie dann wieder und gab endlich zu, einen Theil der Werkzeuge gestohlen zu haben. In Ermangelung von $300 Bürgschaft wanderte er ins Gefängniß.

— Das von M. J. Burke betriebene Eureka Haus an der Ecke von Diamond Avenue und Providence Road wurde am Samstag Morgen früh von Einbrechern heimgesucht, die Cigarren, Getränke, Baargeld und andere Sachen sich aneigneten. Die Diebe gelangten durch den Keller in's Haus und verschwanden, ohne eine Spur zu hinterlassen.

-- Die Arbeit im Leggett's Creek Schacht wurde letzte Woche wieder aufgenommen, da man keine weitere Gefahr durch Verschiebungen in demselben befürchtete, doch am Samstag „arbeitete" derselbe mit zunehmender Stärke und die Arbeit mußte wieder eingestellt werden. Die Folgen der Verschiebung sind auf der Oberfläche bemerkbar und bestehen aus großen Rissen im Grunde.

— Polizist McMullen ward am Dienstag Morgen um 1 Uhr benachrichtigt, daß ein Mann schlafend auf den D., L. & W. Geleisen nahe Lackawanua Avenue liege und er kam gerade noch in Zeit an, um denselben vor Ueberfahren zu retten; bei einem Verhör gab der Mann seinen Namen als Thomas Brooks an und der Aldermann sandte ihn wegen Trunkenheit für 20 Tage nach dem Gefängniß.

— In Harrisburg fand am Donnerstag eine Versammlung des demokratischen Staats-Comite statt, welche sehr zahlreich besucht war. Zum Staats-Vorsitzer an Stelle von Robert E. Wright, welcher resignirt hat, wurde John J. Garman von Luzerne County ernannt. Dem nationalen Ticket sowie der Platform wurde die Unterstützung zugesagt und beschlossen, die Staats-Convention nochmals zusammenzuberufen und zwar auf den 10. September in Harrisburg, um einige in Allentown angenommene Resolutionen zu amendiren und entstandene Vakanzen im Präsidentenerwähler-Ticket zu füllen.

-- Um halb 4 Uhr am Sonntag Morgen brach in der Küche eines Hauses in dem 1400 Block an Court Straße, von einer Familie Thomas bewohnt, ein Feuer aus, welches von den Nachbarn nach kurzer Anstrengung gelöscht wurde. Allen Anzeichen nach lag hier eine Brandstiftung vor, denn unter dem Ofen fand man einen Haufen Holz und mehrere ölgetränkte Säcke lagen in der Nähe; aus diesem Grunde wird eine Untersuchung eingeleitet. Frau Thomas und ihre zwei Söhne wurden später auf die Anklage der Brandstiftung verhaftet, doch konnte nicht bewiesen werden, daß sie das Feuer anlegten und sie mußten wieder entlassen werden.

— Der angedeutete Boycott gegen die Brauereien, welche unlizensirten Plätzen verkaufen, ist erklärt worden und soll diesen Freitag in Kraft treten. So wurde nemlich in einer Versammlung der Liquör Liga des Counties am letzten Freitag beschlossen, und zwar sollen die Mitglieder der Liga ihr Bier und Ale laut dem angenommenen Beschluß nur von E. Robinson's Söhne, H. R. Hughes, von Pittston, Danville Brau Companie, Ballentine Brau Companie und C. E. Guckenberger von Honesdale kaufen, da die anderen Brauereien nicht zur Zeit in ihr Verlangen einwilligten. Um mehreren Brauereien, die es verlangten, mehr Zeit zu geben, soll der Boycott erst morgen in Kraft treten. Die Liga scheint die Sache ernstlich durchführen zu wollen und man kann daher auf interessante Vorgänge gefaßt sein; sie zählt 400 Mitglieder, die geschworen haben, gemeinsam vorzugehen um ihr Mandat durchzuführen.

— Straßen-Kommissär Kinsley legte am Samstag dem Mayor seinen Jahresbericht vor, aus welchem ersichtlich, daß die Ausgaben des Departements im verflossenen Jahre $32,493.44 waren, oder, mit den Wardverwilligungen von $17,123.59, insgesammt $49.617,03.—Wir haben in der Stadt 14.176 Meilen gepflasterte Straßen. Kinsley scheint der Ansicht, daß dem individuellen Unternehmungsgeist der Grundbesitzer in Betreff der Pflasterung von gewissen Strecken mehr Spielraum gelassen werden sollte und daß in diesem Falle mehr gepflastert werden würde.—Er empfiehlt, daß die Aufsicht über Schattenbäume und das Anpflanzen derselben der Aufsicht eines Mannes überlassen werde; und daß man Vorbereitungen treffe, die elektrischen Drahtleitungen unter Grund zu legen. Er macht ferner darauf aufmerksam, daß das Flußbett des Lackawanna sich allmählig derart mit Sewerentleerungen und Schmutz anfülle, daß große Gefahr für die öffentliche Gesundheit entstehe, wenn nicht in Kürze Abhülfe geschafft wird. Auch über einen städtischen Markt macht er verschiedene Vorschläge und glaubt, daß derselbe über dem Lackawanna Fluß, zwischen den zwei Brücken, errichtet werden solle.

— Richter Günster und B. Moses reisten am Mittwoch für zwei Wochen nach Atlantic City.

— Der Twin Schacht Unterstützungs Fond der hiesigen Handelsbehörde ist auf $15,701.62 angeschwollen.

— Herr und Frau Joseph Speicher reisten am Samstag für eine Woche nach New York und Atlantic City.

— Die Arbeit in der Scranton Spitzenfabrik ist am Montag nach zweiwöchentlichem Stillstand wieder aufgenommen worden.

— Für die dreiwöchentliche Sepember Common Pleas Gerichtssitzung hat der Prothonotar am Dienstag die Liste fertig gestellt und dieselbe umfaßt 105 Fälle.

— Der Farmer Albert McLain von Sterling, Wayne County, zerbrach am Dienstag Abend eine große Fensterscheibe in Louis Lohmann's Restaurant an Spruce Straße und mußte am Mittwoch den entstandenen Schaden bezahlen.

— Bei dem republikanischen Convent des zweiten Legislativ Distriktes am Dienstag Nachmittag wurde Alexander T. Connell wieder nominirt, und zwar schlug er seinen Gegner, Herrn Fred. Ehrhardt, mit drei Stimmen, 20 gegen 17.

— John Gerrity, an der Ecke von Perry Avenue und Warren Straße wohnhaft und als Miner im Cayuga Schacht angestellt, wurde am Dienstag Mittag augenblicklich getödtet, indem ein großes Felsenstück von der Decke auf ihn fiel und sein Genick brach.

— In den neuen Erzröstern der Lackawanna Eisen und Stahl Companie oberhalb Nay Aug Park brach früh am Mittwoch Morgen ein Feuer aus, das vor seiner Bewältigung durch die chemische Spritze einen Schaden von $500 anrichtete, wodurch auch die Arbeit an denselben für einen Monat zurückgeworfen wird.

— Frau Friederika Derman, Mutter des Herrn C. B. Derman von Quincy Avenue, erlag am Dienstag Nacht in ihres Sohnes Wohnung einem Schlaganfalle, der sie am Montag Morgen betraf. Frau Derman stammte aus Deutschland, erreichte das Alter von 81 Jahren und war in ihrem großen Bekanntenkreise allgemein geachtet und beliebt. Die Beerdigung findet am Freitag Nachmittag 2 Uhr statt.

— Emmet A. Bishop, in letzter Zeit auf der Südseite wohnhaft und nicht im besten Rufe in hiesigen Polizeikreisen stehend, ist am Mittwoch Morgen verhaftet worden auf die Anklage, die 17 Jahre alte Anna Einig und ihre 10 Jahre alte Schwester Helen von Philadelphia hierher gelockt und ersterer unzüchtige Anträge gestellt zu haben; Pfarrer P. Christ, dem die Sache zu Ohren gelangte, benachrichtigte Frau Duggan und diese ließ einen Verhaftsbefehl gegen den grauhaarigen Sünder ausstellen. Bishop bestritt bei dem Verhör jede unlautere Absicht, doch die Aussagen des Mädchens waren so stark gegen ihn, daß er unter $1,000 Bürgschaft für sein gerichtliches Erscheinen gehalten wurde.

Pittston.

— Zu Browntown starb am Mittwoch im Alter von 60 Jahren William von Ahrens und das Begräbniß findet Freitag statt.

— Adam Genevitsch von Duryea erhielt am Montag in der Simpson & Watkins Mine durch einen Fall von Deckenkohlen einen zerbrochenen Rücken und ward nach dem hiesigen Hospital überführt.

— Peter Maslasky und Andy Caspaska sind am Donnerstag Abend im Exeter Schacht durch Abspringen des Seiles des Fahrstuhles sammt demselben in die Tiefe geschleudert und augenblicklich getödtet worden.

— Wm. Williamson von Broad Straße ist am Donnerstag beim Abliefern von Kohlen in Sebastopol von einem der Zugesel in die Brust getreten worden, doch ist die Verletzung nicht gefährlich, aber sehr schmerzlich.

— Am Montag Morgen früh entstand in der Wirthschaft des John Hudwacz in Hughestown ein Feuer, das schnell um sich griff und das angrenzende Gebäude des Geo. Lovell, die Wirthschaft des Wm. Bradley und zwei Häuser der Frau Wm. Holvey zerstörte. Nur mit Mühe wurde das Feuer an weiterer Zerstörung verhindert; der angerichtete Schaden beträgt etwa $10,000.

— Am Donnerstag Morgen gab es zwischen mehreren Raufbolden von Frogtown an der Einmündung von Main, Broad und Water Straßen ein desperates Handgemenge, in dessen Verlauf ein gewisser Jordan schlimm verhauen wurde; einer der Ruhestörer namens Kelly, der arretirt ward, aber entfliehen wollte, erhielt vom Polizist Weathers eine Kugel ins Bein. Kelly entfloh wirklich, ist aber später eingefangen und bestraft, und dann dem Hospital überführt worden, wo seine ungefährliche Verwundung behandelt wird.

— General Verwalter Law der Newton Kohlen Companie hat angekündigt, daß irgend jemand bei der Aufsuchungsarbeit für die im Twin Schacht Verschütteten arbeiten könne, wenn die Companie von allen etwaigen Unfällen freigehalten werde. Auch soll die Kohlengrabung in der sechsten Ader, wo der Unfall sich ereignete, wieder aufgenommen werden, indem der nicht eingestürzte Theil der Ader als sicher betrachtet wird. Operationen wurden am Montag wirklich aufgenommen und etwa fünfzig Karren während des Tages befördert.

— **Es lohnt sich,** Hood's Sarsaparilla zu brauchen. Bei reinem Blut braucht Ihr keine Angst zu haben vor Grippe, Lungenentzündung, Diphteritis oder Fieber.

Hood's Pillen sind von den ausgesuchten Pflanzen sorgfältigst zubereitet. 25c.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Frl. Henriette, Tochter von Herrn und Frau A. B. Gerbig von Archbald, ist am vorletzten Mittwoch mit Herrn Joseph Horn ehelich verbunden worden.

— Feuer zerstörte am Samstag Morgen zu Grassy Island bei Olyphant das Hotel von John Connors und Wohnhaus von M. Curran; eine Lampexplosion soll dasselbe verursacht haben.

— Der 14 Jahre alte Michael Hevers von Olyphant fiel am Montag nahe Marshwood von dem Brückenbock der D. & H. Co., eine Distanz von 12 Fuß, wobei er ziemlich gefährlich verletzt ward.

— Frank, der 24jährige Sohn des Hugh Brady von Mayfield, wollte am Donnerstag Nachmittag nahe dem Glenwood Brecher auf einen schnell fahrenden Zug der Ontario Bahn springen, verlor aber dabei sein Gleichgewicht und traf den Grund mit Wucht, wobei er einen großen Schnitt am Kopfe, drei zerdrückte Zehen und ein zerfleischtes Ohr erhielt; auch glaubt man, daß er innerlich verletzt ward und seine Genesung ist sehr unbestimmt.

— Archbald ward am Donnerstag Morgen in nicht geringe Aufregung versetzt, als sich die Nachricht verbreitete, daß der todte Körper eines Mannes im südwestlichen Ende des Städtchens aufgefunden worden war; die Entdeckung des Körpers geschah durch die zwei kleinen Price Mädchen, die nach ihren Kühen sahen. Allem Anscheine nach hatte der Aufgefundene Selbstmord begangen, doch wer er war, konnte nicht festgestellt werden und ein aufgefundenes Notizbuch enthielt nur in polnisch die Aufklärung, daß er Laudanum genommen hatte und im Sterben sei. Friedensrichter Gildea berief Geschworene, um den Sachverhalt näher zu untersuchen und die Ueberreste wurden zeitweilig nach Law's Leichenbestatter Stube genommen. Spätere Enthüllungen ergaben, daß der Selbstmörder Baron Hugo Smeritz von Krackau, Polen, war, der bis vorletzten Montag als Redakteur der polnischen Zeitung Garnik in Wilkes-Barre fungirt hatte; seine Beerdigung fand daselbst statt.

(Carbondale Correspondenz.)

— Frau Theo. H. Einer, geb. Heine von Archbald, starb am Mittwoch Morgen plötzlich. Sie hinterläßt den Gatten und zwei kleine Kinder.

— Thomas F. Carrol von hier wurde Mittwoch Morgen nahe Olyphant in bewußtlosem Zustande und mit zwei schlimmen Kopfwunden aufgefunden. Es ist fraglich, ob er sich wieder erholt.

— Die Vermählung des Philip Mang von Süd Church Straße mit Frl. Mary Hull von Honesdale soll am nächsten Mittwoch in der deutschen kath. St. Mary's Kirche in Honesdale stattfinden.

— Das von Philip Mang, jr., getriebene Pferd wurde am Samstag an Brooklyn Straße erschreckt und der dem Wagen dadurch gegebene Ruck warf Mang aus denselben und die Räder überfuhren ihm den Kopf, denselben in sehr schmerzlicher Weise zerfleischend, sowie einen Arm verletzend.

— Sylvester Sears wollte letzte Woche den James Jenning mit einer Axt bearbeiten und als er ihn nicht einfangen konnte, warf er dieselbe nach ihm und hätte ihn um eines Haaresbreite beinahe getroffen. Sears Verhaftung erfolgte und er mußte $400 Bürgschaft stellen.

-- Am Freitag Morgen früh ward der Brückenbock der Ontario & Western Bahn wahrscheinlich durch Funken einer Lokomotive in Brand gesetzt; zwei Bahnangestellte, welche das Feuer entdeckten, ließen sogleich die Mitchell Schlauch Companie alarmiren, die dasselbe prompt und ohne großen Schaden bewältigte.

— In der Hobelmühle und dem Möbelgeschäfte von Gebrüder Kinback, No. 82 und 84 Süd Main Straße, brach Samstag Nachmittag 3 Uhr ein Feuer aus und trotz der Anstrengungen der Feuerwehr wurde die ganze Einrichtung ein Raub der Flammen. Es muß noch als ein Glück betrachtet werden, daß das angrenzende Eigenthum gerettet werden konnte. Wm. Kinback, dem das Eigenthum gehört, schätzt den Verlust auf $12,000 und hatte nur eine Versicherung von $1000, da die Prämie auf derartiges Eigenthum sehr hoch ist. Durch das Feuer verlieren eine Anzahl Arbeiter ihren Verdienst.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Die Gesundheits-Behörde und Schuldirektoren haben beschlossen, daß alle Kinder vor dem nächsten Schultermin geimpft werden müssen und zwar wird den Geimpften ein Certifikat gegeben, das sie ihren Lehrern vorzeigen müssen.—Die Excursion des Minooka Stammes der Rothmänner am Dienstag nach Mountain Park ward von etwa 700 Personen besucht.

Deutsche Briefliste.

Frau John Buck,	Charles Keller,
Mamie Klein,	Frl. Caroline Kradel,
John Ludwig,	G. Ludwig,
John Lauderback,	W. Plumer,
Frl Clara Siebert,	H. Wiegand.

Wayne County.

Honesdale.—Den Eheleuten John Metzger ist letzte Woche eine Tochter geboren worden. — Michael Herrmann, dessen Eigenthum kürzlich durch Feuer zerstört ward, hat mit dem Neubau angefangen.—Frau Henry Faßhauer von Traceyville erlitt am Freitag einen zweiten Schlaganfall und starb am Samstag Nacht; ihre Beerdigung fand am Dienstag im deutschen Luth. Friedhofe statt.—Herr und Frau Wm. Krantz sind am Freitag von einer Besuchsreise in Sullivan County zurückgekehrt.

— Die Blackman Grube der Lehigh Valley Companie zu Newton, wo am Samstag eine Gasexplosion stattfand, muß unter Wasser gestellt werden, da ein Feuer darin wüthet. Mit dem Einlassen von Wasser hat man am Dienstag begonnen.

— Während am Montag eine Anzahl Arbeiter mit dem Niederreißen der Musik Halle, eines vierstöckigen Holzgebäudes in Eau Claire, Wisc., beschäftigt waren, stürzte dasselbe zusammen und 25 Arbeiter wurden unter den Trümmern begraben, zwei davon getödtet, die anderen schlimm verletzt, mehrere davon tödtlich.

— Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung meldet, daß der Kaiser seine Freude über die glückliche Passage von 39 Kriegsschiffen durch den Nordostseecanal am Donnerstag ausgesprochen hat. Die Schiffe passirten mit bedeutender Schnelligkeit durch den Canal und wird dies als ein Anzeichen dafür aufgefaßt, daß der neue Canal im Nothfall selbst für die größten eisengepanzerten Schiffe passirbar ist.

Stadrath.

Common Council, 13. August.

Eine längere Discussion ward in dieser Versammlung verursacht durch die Ordinanz für Verengerung der Wyoming Avenue, zwischen Linden und Mulberry Straßen. Die meisten der Stadträthe waren gegen die Verengerungen im allgemeinen und drückten sich so aus, da jedoch die Grundeigenthümer es wünschten, ging die Ordinanz bei zweiter Lesung durch.

Der Resolution des oberen Zweiges in Betreff der Leihung des Dampfrollers an Carbondale ward nicht beigestimmt.

Eine ziemliche Anzahl von neuen Ordinanzen wurden wie folgt eingereicht: Für Pflasterung von Kreßler Court, zwischen Olive und Pine Straßen; für zwei neue Wasserstöcke, einer nahe Fig, der andere nahe Brook Straße; für ein elektrisches Licht an Cliff Straße; für zwei elektrische Lichter in der 1. Ward; für einen Abzugskanal an Wyoming Avenue in der 13. Ward; für Rinnsteine und Seitenwege an der westlichen Seite von Washington Avenue, zwischen Marion und New Straßen; für Steinbogen Culvert an Larch Straße; Resolutionen zur Angabe der Kosten für Nivellirung von Rock Straße, für Nivellirung von Luzerne Straße, für einen Bericht über den Zustand von Prospect Avenue und für Angabe der Kosten für Seitenwege an Pittston Avenue, zwischen Brook und Breck Straßen, wurden ebenfalls eingereicht.

Als die Ordinanz für ein Abzugskanal System an Robinson Straße aufgerufen ward, brachte Nealis ein Amendement ein, welches die Vergütung der Besichtiger auf $3 täglich festsetzt und ihnen zwölf Tage für die Arbeit erlaubt; das Amendement ward angenommen. Bis jetzt ward den Besichtigen $5 täglich bezahlt und kein Zeitraum vorgeschrieben.

Das betreff. Comite schlug vor, den Contrakt für eine Drainirungsröhre an Hampton Straße an Gebr. Dunn zum Preise von $415 zu überweisen und so wurde es beschlossen.

Die Forderung von Hays, Furman & Co. im Betrage von $963 44, in Verbindung mit dem Hauptabzugskanal des dritten Distrikts, ward einem Spezial Comite überwiesen.

Folgende Ordinanzen gingen bei dritter Lesung durch: Für Nivellirung von Prescott Avenue, zwischen Mulberry und Vine Straßen; für Seitenwege und Gossen in der 18. Ward; Uebertragung von $1,600 zur Reparatur von Feuerwehrhäusern.

Neue Anzeigen.

Großes Conzert

des

Franz Schubert Männerchor von New York,

unterstützt von dem

Scranton Liederkranz, Scranton Sängerrunde und Bauer's Orchester,

in der

Musik Halle,

Sonntag, 6. September 1896.

Anfangend 8 Uhr Abends.

Eintritt, @ Person. 50 Cents.

Vom Montag, den 31. August an, können Sitze in E. Moses Cigarren-Laden, 119 Wyoming Avenue, reservirt werden.

Montag, den 7. September '96,

....Excursion....

des

Liederkranz und seiner Gäste,

Nach Farview.

Tickets, für Erwachsene, **75 Cents.**

Tickets, für Kinder, **50 Cents.**

Siebentes

Stiftungsfest

des

Deutschen Krieger Vereins

von Scranton,

abgehalten am

Montag. 24. Aug. '96,

Im Central Park.

Musik von Guth's Band.

Verschiedene Spiele werden aufgeführt, z. B. Sack- und Eierlauf, Topfe zerschlagen u. s. w.

Eintritt für Herrn und Dame, 25 Cts.

" " Einzelne Damen, 15 Cts.

Für gute Unterhaltung und Erfrischungen ist bestens gesorgt. Der Abmarsch zur Parade nach dem Festplatze erfolgt präzis 2 Uhr Nachmittags von der Vereinshalle. Es haben sich daher sämmtliche Mitglieder eine halbe Stunde zuvor in Uniform und mit Abzeichen daselbst einzufinden.